

Manfred-Holz-Grundschule

Hambühren

Ganztagschule



Organisationsabsprachen für das Essen in der Mensa

Liebe Mitarbeiterinnen der Ganztagschule,

damit unser Mittagessen in der Mensa auch weiterhin reibungslos, ruhig und harmonisch verläuft, wollen wir für uns alle, klare, verbindliche Absprachen treffen. Wichtig ist hierbei, dass für uns alle diese Absprachen nachvollziehbar sind, anerkannt werden und somit verbindlich von allen Mitarbeiterinnen umgesetzt werden.

Mensa-Start ist 12:30 Uhr. Die GTS-Kinder (1. + 2. Klasse) werden von den päd. Mitarbeiterinnen in die Mensa geführt.

Die Stammgruppen-Kräfte kommen um 12:30 Uhr dazu und übernehmen die Kinder.

Die päd. Mitarbeiter unterstützen die GTS-Kräfte bis 13:00 Uhr.

Die Stammgruppen-Kräfte sitzen bei „ihren“ Stammgruppen-Kindern an den Tischen und kontrollieren

- a) dass alle angemeldeten Kinder zum Mittagessen kommen,
- b) dass alle Kinder etwas essen, (verbindlich: Nichtbesteller bringen Ihrer Brotdose mit in die Mensa)
- c) dass ein harmonisches Miteinander gepflegt wird

Dabei wird das GTS-Team sein Augenmerk darauf richten, dass die Kinder ordentlich und gesittet die Mahlzeit einnehmen. Herumrennen, schreien und oder z. B. auf dem Stuhl knien oder hocken muss **untersagt werden**.

Die pädagogischen Mitarbeiter stehen bei der Ausgabe und unterstützen die Kinder bei dem Entgegennehmen des bestellten Essens. Bringen die Kinder ihr Tablett nach dem Essen zum Geschirrwagen, so unterstützt auch hier die pädagogische Mitarbeiterin die Kinder beim **ordentlichen** zurückstellen von Tellern, Schalen, Besteck und Tablett.

Ab 13:00 Uhr wird dies von einer Stammgruppen-Kraft im Wechsel übernommen.

Die Stammgruppen-Kraft achtet darauf, dass die Kinder vor dem Verlassen der Mensa ihren Stuhl wieder ordentlich an den Tisch stellen und der Tisch sauber hinterlassen wird. Welche der Stammgruppen-Kraft als „Letzte“ die Mensa verlässt, wird im Team geregelt.

Ausgabekräfte:

Die Ausgabekräfte achten darauf, dass die Kinder das bestellte Essen zügig entgegen nehmen.

Die Portionen sind „kindgerecht“ anzupassen.

Salat wird **immer in einer Schale separat** angeboten. Salatschalen nehmen sich die Kinder selbstständig vom Tresen.

Der Nachtisch ist durch die Ausgabe der Nachtischklammer geregelt.

Die Ausgabekräfte markieren auf ihrer täglichen Liste die Kinder, die trotz Bezahlung **kein** Essen abgeholt haben. Dieser Zettel wird von der letzten Stammgruppenkraft entgegen genommen und an die GTS-Leitung übergeben. Die GTS-Leitung kontrolliert diesen Zettel und geht, wenn nötig, Auffälligkeiten nach.

Allergiker werden von den Stammgruppenkräften verstärkt beobachtet. Es ist darauf zu achten, dass diese Kinder etwas essen. Entweder das bestellte Menü oder es wird nach einer Alternative gesucht.